

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

Februar 1738

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

F E B

O In unsichtbarer List, pfann

1. Das Morgens Malab: catech. Translatirt. Die Catechumenos z. mal anmassen. Nachmittags singen Sonntag bereitet.
2. An diesem Sonntag Malab: und Portug: gepredigt aus Rom: 12, 17 —
Am 7. Person gehalten.
3. Das Morgens Portug: catech. Translatirt. Nachmittags Capt. H. Dady besucht it. N. N. Ihre Tochter hat abgemacht die schenckliche Brauchheit bekommen.
4. Das Morgens Portug: catech. Translatirt. Europaische Briefe geschrieben. In die H. Mission. nach Tranq geschrieben.
5. Das Morgens Portug: catech: Translatirt: Briefe nach Europa geschrieben. Mrs. Parker besucht weil ihre Tochter krank ist.
6. Das Morgens Portug: catech. Etwas translatirt. Am 9. Uhr belau. in

Ich im mein fünfter Satz

Die Brauchheit, mal de terra genannt
und sehr beständige Paroxismos bis 5 Uhr
nachmittags. 21 f. 1000 10. Anglis: morticina

7. Die Nacht, d. h. die Ruhe ein wenig mehr in
folgt. Des Nachmittags. Arab. transliter.
Die Catecheten finden die Malab. 18 Stunden.

8. Misney pferd befinden, doch aber
nachmittags transliter. An den
H. Prof: Franken geschrieben. Mit
zum Sonntag berichtet.

9. An diesem Sonntag Malab: und Pot
tag. geschrieben aus 1. Cor: 9, 24 - Mr.
Howard besuchte mich noch spät.

10. An diesem Morgen Malab: catech.
Transliteration. Capt Vasing nach
Pegou. An Capt. Martin Graven
innen d. h. Brief geschrieben. D. h.
abgeschrieben. Martino ist in Dienst
bei H. Amern.

11. Am Morgen Malab: catech. Transliteration.
Mit dem Caropais, Briefen beschäftigt
geschrieben.

16. An diesem Sonntage Malab: und
Portug: gepredigt aus 2. Cor: 11, 19-
Es wurden auch 2. versessene Personen
getauft.
17. Im Morgens Portug: catech. Trans-
latirt, und Alexander zum Schreiben
angenommen.
18. Im Morgens Portug: catech. Transla-
tirt von und nach mittags. Aus Pallia-
cate von J. Fr. Wiltshut im Schreiben
kommen. Des Abends kein Fest an, wegen
seiner neuen Augenleiden.
19. Im Morgens Portug: catech. Translatirt.
Aus Franz von J. Buch Briefe versalt.
Samuel ward nach Befinden abgestraft.
Capt: Hooley ging ab um 11. Ufr nach
sein Schiff.
20. Im Morgens Portug: catech. Translatirt.
Von und nach mittags. Minstlich besor-
gen: Mrs Parker besucht. Noch hat um 7. Ufr
Briefe versalt von J. Sartorius, Dal, Coll.
Holl. Hof. Die berichten das Absterben des
Hr. Presbiter. Aus Columbo ein Gebetbuch
in der Singalesischen Sprache gedruckt, umfäng-
lich, Brief nach London, Dinsley Cattamara,
abgeschickt, was von aus der Rhede liegt
wie the Royal Guardian.

F C B R U

21. Ich Morgens um 6. Ufr ging
the Royall Guardian unter d'ryel.

Ich Warft von 2. Ufr aufgerissen
 mit Briefen geschrieben 1. nach Franck
 an die Jhn Missionarien 2. nach Cydelar
 an Jhn Sartorium. 3 nach Bengal an
 Senhora Huth, ins Portug: Ich Mor-
 gens catech: Translatirt. Nachmitta-
 ge die Malab: Lektüre abgemacht.

22. Ich Morgens Portug: catech. Trans-
 latirt. Nach mittags mich zum Dom-
 tage beurlaubt.

23. An diesem Sonntag Malab: und
 Portug: gepredigt aus 1. Cor: 13, 1

24. Ich Morgens Malab: catech. Trans-
 latirt. Nachmittags um 4. Ufr nach
 dem Orte gegangen. Mr. Hardt kniete
 mit Saint Cathol.

25. Ich vor und nach mittags transla-
 tirt. Raiben fests Gelegenheit
 mit mir zu sprechen und folgte
 mir immer nach.

26. Den ganzen Tag an der Translation gearbeitet.

27. Vor und nachmittags translatirt. Im Abende Mrs Ponney and Hamond besuht.

28. Im Vormittags translatirt. Nach mittags mich fertig gemacht worden nach der Stadt zu gehen und mit Gels. Hilfe glücklich um 7. Ufr zu Hause angelangt. Vor und Nachs für die Gels. Vater in Ewigkeit für dein Liebt und Leben, daß du mir bishero geschenkt Ausloß der dein göttliche Liebt misst und von innen erlänst zum ewigen Leben.